

O DU STILLE ZEIT

A large, leafless tree covered in white frost or snow, standing in a snowy field under a pale blue sky. The tree's branches are intricate and spread out, creating a delicate, lace-like appearance. The ground is a flat, white expanse of snow, and the sky is a soft, clear blue. In the background, other smaller trees are also covered in frost, creating a sense of a quiet, wintry landscape.

thonkunst

„O DU STILLE ZEIT“ heißt das neue Album von Thonkunst. Das inklusive Vocalensemble der Diakonie am Thonberg entführt Sie mit herzerwärmenden, besinnlichen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern auf eine musikalische Reise durch die festliche Jahreszeit.

Bereits seit 15 Jahren spannen die Sänger*innen von Thonkunst einen vielseitigen Bogen von klassischen Madrigalen über moderne Popsongs bis hin zu Stücken mit Jazz- und Souleinflüssen. „O DU STILLE ZEIT“ ist die dritte Veröffentlichung der Gruppe, die mit ihrem erstklassigen, mehrstimmigen a cappella Gesang Menschen mit und ohne Behinderungen verbindet. Gelebte Inklusion trifft auf musikalische Perfektion – Thonkunst ist Preisträger des renommierten Mozartpreises der Sächsischen Mozartgesellschaft. Jedes Detail der Aufnahmen ist das Ergebnis intensiver Probenprozesse. Insgesamt zweieinhalb Stunden pro Woche wird in der Diakonie am Thonberg an Rhythmus, Stimme, Atemtechnik und Texten geübt.

„O DU STILLE ZEIT“ bietet eine vielfältige Auswahl an bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern und Sprachen. Die weihnachtliche Atmosphäre wird behutsam und elegant in all ihren Facetten eingefangen. Von ruhigen und besinnlichen Liedern bis hin zu festlichen und fröhlichen Melodien deckt die Sammlung eine breite Palette an Stilen ab. Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Weihnachtsmusik und lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit dieser zeitlosen Lieder verzaubern.



Liebe Hörende,

hier macht der T(h)on die Musik. Und was für welche! Das Vocalensemble Thonkunst schafft es, durch überwältigende musikalische Qualität und eine zutiefst bewegende inklusive Grundhaltung einen berührenden Beitrag für inklusive Kunst und Kultur zu leisten. Damit erfüllt es auch eine grundlegende Funktion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Kunst, Kultur, Musik fördern Kreativität, Empathie und Toleranz. Sie regen zu kritischem Denken und zur Selbstreflexion an. Auch das schafft Thonkunst. Hier begegnen sich Singende mit unterschiedlichstem Background, mit und ohne Behinderung, auf Augenhöhe.

Als Mitglied des Sächsischen Chorverbandes zeigt dieses einmalige Vocalensemble die Vielfalt von Musik und von Gesellschaft. Und wie leicht es eigentlich ist, Brücken zu schlagen und Menschen zusammenzubringen. Ich bin dankbar dafür, dass Thonkunst 2008 dieses spannende Wagnis eingegangen ist. Denn es funktioniert nicht nur hervorragend, sondern klingt auch genauso: Musik auf allerhöchstem Niveau. Anspruchsvoll. Kulturvoll. Unvergessliche Stimmen. Und dabei eine Leichtigkeit zu vermitteln, die uns in jenen Tagen so manches Mal abhandenkommt.

Deshalb ist es umso schöner, wenn man diesen unsicheren Zeiten etwas entgegensetzen kann. Und Thonkunst hat etwas entgegenzusetzen. Hören Sie rein, lassen Sie sich mitnehmen, gehen Sie auf eine musikalische Reise, vor allem aber, bleiben Sie hoffnungsvoll!

Herzlich, Ihre Luise Neuhaus-Wartenberg

Präsidentin des Sächsischen Chorverbandes e. V.

Thonkunst sind (v.l.n.r.):

Beatrix Büchner (Alt), Benjamin Arnold (Tenor), Sebastian Korth (Bass),
Anne Schott (vorn, Sopran), Gregor Kommenda (Tenor), Jana Hellem (Sopran),
Sebastian Fischer (Tenor)



LEISE RIESELT DER SCHNEE

INTRO

Leise, ganz leise, ganz leise, ganz leise

1. Leise rieselt der Schnee (ganz leis),
still und starr ruht der See (ruht der See).
Weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald.

INTERLUDE

Leis, ganz leise, ganz leise, ganz leise

2. In den Herzen ist's warm (ganz warm),
still schweigt Kummer und Harm (ganz still).
Sorge des Lebens verhalt,
freue dich, Christkind kommt bald.

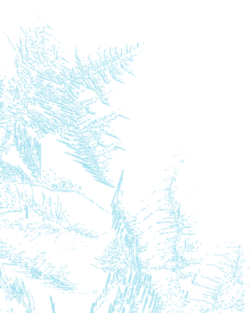
INTERLUDE

Leis, ganz leise, ganz leise, ganz leise

3. Bald ist heilige Nacht (ganz bald),
Chor der Engel erwacht (Chor erwacht),
Horch nur, wie lieblich es schallt,
freue dich, Christkind kommt bald.

OUTRO

Leis, ganz leise, ganz leise, ganz leise – leise.



MARIA DURCH EIN' DORNWALD GING

1. Maria durch ein' Dornwald ging.
Kyrie eleison.
Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr'n kein Laub
getragen.
Jesus und Maria.
2. Was trug Maria unter'm Herzen?
Kyrie eleison.
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.
3. Da hab'n die Dornen Rosen getragen.
Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald
getragen,
da hab'n die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

ALS ICH BEI MEINEN SCHAFEN WACHT

Benedicamus Domino!

1. Als ich bei meinen Schafen wacht,
ein Engel mir die Botschaft bracht'.
Des bin ich froh, bin ich froh.
Froh, froh, froh.
Benedicamus Domino!
2. Er sagt, es soll geboren sein
zu Bethlehem ein Kindelein.
Des bin ich froh, bin ich froh.
Froh, froh, froh.
Benedicamus Domino!
3. Er sagt, das Kind liegt da im Stall
und soll die Welt erlösen all.
Des bin ich froh, bin ich froh.
Froh, froh, froh.
Benedicamus Domino!

ENTRE LE BŒUF ET L'ÂNE GRIS

1. Entre le bœuf et l'âne gris,
dort, dort, dort le petit fils.
Mille anges divins, mille séraphins,
volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.
2. Entre les roses et les lys,
dort, dort, dort le petit fils.
Mille anges divins, mille séraphins,
volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.
3. Entre les pastoureaux jolis,
dort, dort, dort le petit fils.
Mille anges divins, mille séraphins,
volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour

ZWISCHEN DEM OCHSEN UND DEM GRAUEN ESEL

1. Zwischen dem Ochsen und dem grauen Esel, schläft der kleine Sohn.
Eintausend göttliche Engel, tausend Seraphine fliegen rund um die große Liebe Gottes.
2. Zwischen den Rosen und Lilien, schläft der kleine Sohn.
Eintausend göttliche Engel, tausend Seraphine fliegen rund um die große Liebe Gottes.
3. Zwischen den netten Hirten, schläft der kleine Sohn.
Eintausend göttliche Engel, tausend Seraphine fliegen rund um die große Liebe Gottes.

JOSEPH, LIEBER JOSEPH MEIN

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein,
Gott, der will dein Lohner sein im Himmelreich,
der Jungfrau Kind Maria.

Eia, eia. Sause, liebes Kindelein...

Virgo deum genuit, quod divina voluit. Clementia.

ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER

1. Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut,
nimm alles hin und lass dir's wohlgefallen.
2. Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir
bedacht, wie du mein wolltest werden.
3. Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht, Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonn, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind deine Strahlen.

O JESULEIN ZART

1. O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart,
o Jesulein zart, wie liegest so hart!
Ach schlaf, ach tu dein Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh!
Oh Jesulein zart, wie liegest so hart!
O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart!
2. Seid stille, ihr Wind, lasst schlafen das Kind!
All Brausen sei fern, lasst ruhn euren Herrn!
Schlaf, Kind, und tu die Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh!
Ihr Stürme halt' ein, das Rauschen lasst sein! Seid
stille, ihr Wind, lasst schlafen das Kind!
3. Nichts mehr sich bewegt, kein Mäuslein sich regt, zu
schlafen beginnt das herzige Kind.
Schlaf denn und tu dein Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh!
Nichts mehr man dann singt, kein Stimmlein mehr
klingt: Schlaf, Jesulein zart, von göttlicher Art!



GOD REST YOU MERRY, GENTLEMEN

INTRO

Ding diri dingdong, ding diri
dingdong, dingdong dingdong
diridiridong.

Ding diri dingdong, ding diri
dingdong, dingdong dingdong
diridiridong.

1. God rest you merry gentlemen,
let nothing you dismay.
Remember Christ our Saviour
was born on Christmas Day.
To save us all from Satan's pow'r
when we were gone astray:
Oh tidings of comfort and joy,
comfort and joy,
oh tidings of comfort and joy.

INTERLUDE

Ding diri dingdong, ...

2. In Bethlehem, in Jury
this blessed Babe was born.
And laid within a manger
upon this blessed morn.
The which His Mother Mary
did nothing take in scorn:
Oh tidings of comfort and joy,
comfort and joy,
oh tidings of comfort and joy.

INTERLUDE

Diri dingdong, ...

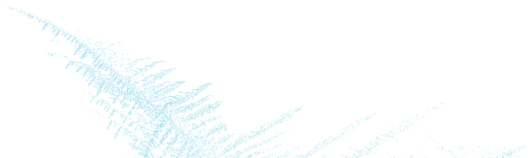
3. From God our heavenly Father
a blessed angel came.
And unto certain shepherds
brought tidings of the same.
How that in Bethlehem was born
the Son of God by name:
Oh tidings of comfort and joy,
Comfort and joy,
oh tidings of comfort and joy.

OUTRO

Diri dingdong, ...

GOTT MIT EUCH, STARKE HERREN

1. Gott mit euch, starke Herren, merkt auf und fürcht' euch nicht!
Gebor'n ist unser Retter, genannt der Welten Licht,
der gegen den allbösen Feind an uns'rer Seite ficht.
Hört die Botschaft von Freude und Trost, Freude und Trost!
Hört die Botschaft von Freude und Trost!
2. In Bethlehem, in einem Stall, direkt bei Lamm und Rind,
gebettet in der Krippe, liegt Gottes eignes Kind.
So trugen es die Engel vor: „Ihr Hirten, lauft geschwind!
Hört die Botschaft von Freude und Trost, Freude und Trost!
Hört die Botschaft von Freude und Trost!“
3. Von Gott, unserem himmlischen Vater,
kam ein gesegneter Engel und überbrachte den Hirten
die Nachricht, dass in Bethlehem ein Kind geboren wurde,
welches Gottes Sohn ist:
„Hört die Botschaft von Freude und Trost, Freude und Trost!
Hört die Botschaft von Freude und Trost!“



IN THE BLEAK MIDWINTER

- 
1. In the bleak midwinter frosty wind made moan,
earth stood hard as iron, water like a stone;
snow had fallen, snow on snow, snow on snow,
in the bleak midwinter, long ago.
 2. Our God, heav'n cannot hold him, nor earth sustain;
heav'n and earth shall flee away when he comes to reign:
In the bleak midwinter a stable place sufficed
the lord god almighty, Jesus Christ.
 3. Enough for him, whom cherubim worship night and day,
a breast ful of milk and a mangerful of hay;
enough for him, whom angels fall down before,
the ox and ass and camel which adore.
 4. Angels and archangels may have gathered there,
Cherubim and Seraphim thronged the air;
but only his mother in her maiden bliss,
worshipped the Beloved with a kiss.
 5. What can I give him, poor as I am?
If I were a shepherd, I would bring a lamb;
if I were a wise man, I would do my part,
yet what I can I give him, give my heart.

MITTEN IM KALTEN WINTER

1. Mitten im kalten Winter, bei klirrend kaltem Wind,
die Erde hart wie Eisen, das Wasser wie ein Stein.
Schnee war gefallen, Schnee auf Schnee, Schnee auf Schnee.
Mitten im kalten Winter, vor langer Zeit.
2. Unser Gott, der Himmel kann ihn nicht halten, noch die Erde ihn tragen;
Himmel und Erde werden entfliehen, wenn Er kommt, um zu herrschen.
Mitten im kalten Winter reichte ihm ein Stall,
Gott dem Herrn in Menschengestalt, Jesus Christus.
3. Genug für Ihn, den Cherubinen, Tag und Nacht anbeten,
eine Brust voller Milch, und eine Krippe voller Heu;
Genug für Ihn, vor dem Engel auf die Knie fallen,
den Ochs und Esel und Kamel anbeten.
4. Engel und Erzengel mögen sich dort versammelt haben,
Cherubine und Seraphine die Luft erfüllen.
Aber nur seine Mutter, in ihrem jungfräulichen Glück,
huldigte dem Angebeteten mit einem Kuss.
5. Was kann ich Ihm geben, arm wie ich bin?
Wäre ich ein Schäfer, brächte ich ihm ein Lamm;
Wäre ich ein Weiser, trüge ich das Meinige dazu bei;
Doch was ich ihm geben kann: ich gebe mein Herz.

UNS IST EIN KINDELEIN HEUT GEBORN

1. Uns ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrauen auserkorn.
Des freuen sich die Engelein.
Sollten wir Menschen nicht fröhlich sein?
Lob, Preis und Dank sei Gott bereit
für solche Gnad in Ewigkeit.
2. Er hat erlöset uns vom Tod
und wieder bracht zu Gnad bei Gott;
er heilt der giftgen Schlange Biß,
den wir bekamen im Paradies.
Lob, Preis und Dank sei Gott bereit
für solche Gnad in Ewigkeit.
3. Drum preiset dieses Kindelein
mit allen heiligen Engelein,
das freundlich aus sein' Windelein
uns lachtet an im Krippelein.
Lob, Preis und Dank sei Gott bereit
für solche Gnad in Ewigkeit.





COVENTRY CAROL

INTRO

Lully, lulla, thou little tiny child,
Bye, bye, lully, lullay.
Thou little tiny child,
Bye, bye, lully, lullay.

1. O sisters too, how may we do,
for to preserve this day.
This poor youngling
for whom we do sing
Bye, bye, lully, lullay.
2. Herod, the king, in his raging,
charged he hath this day
His men of might, in his own sight,
All young children to slay.
3. That woe is me, poor child for thee!
And ever mourn and day,
For thy parting neither say nor sing,
Bye, bye, lully, lullay.

OUTRO

Lully, lulla, thou little tiny child, ...

COVENTRY CAROL

Luli, luley, du kleines, winz'ges Kind.

Bai, bai, luli, luley,

du kleines, winz'ges Kind.

Bai, bai, luli, luley

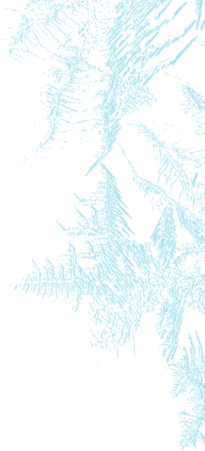
1. Oh Schwestern, was nun sollen wir tun,
zu schützen heut' und hier den armen
Jüngling, dem wir singen:
„Bai, bai, luli, luley“?
2. König Herodes, außer sich vor Wut,
gab heute den Befehl an die wehrhaften
Männer in seinen Diensten,
alle kleinen Kinder abzuschlachten.
3. Dies ist mein Klagelied für dich, du armes
Kind.
Und immer werde ich dich beweinen um
deines Scheidens Willen.
Werde ich weder sagen noch singen:
„Bai, bai, luli, luley“

Luli, luley, du kleines, winz'ges Kind.

Bai, bai, luli, luley,

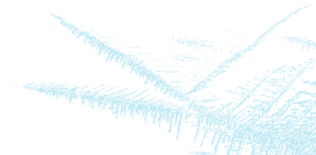
du kleines, winz'ges Kind.

Bai, bai, luli, luley



PSALLITE, UNIGENITO

1. Psallite, unigenito, Christo Dei filio,
Psallite, redemptori Domino puerulo jacenti in praesepio.
Ein kleines Kindelein liegt in dem Krippelein;
Alle lieben Engelein dienen dem Kindelein.
Psallite, unigenito, Christo Dei filio,
Psallite, redemptori Domino puerulo jacenti in praesepio.
2. Singt und klingt, Jesu, Gottes Kind und Marien Söhnelein,
Singt und klingt unserm lieben Jesulein im Krippelein
beim Öchslein und beim Eselein.
Ein kleines Kindelein liegt in dem Krippelein;
Alle lieben Engelein dienen dem Kindelein.
Singt und klingt, Jesu, Gottes Kind und Marien Söhnelein,
Singt und klingt unserm lieben Jesulein im Krippelein
beim Öchslein und beim Eselein.



O DU STILLE ZEIT

1. O du stille Zeit
Kommst, eh wir's gedacht,
über die Berge weit,
über die Berge weit,
gute Nacht!
2. In der Einsamkeit
rauscht es nun so sacht,
über die Berge weit,
über die Berge weit,
gute Nacht!

JUL, JUL, STRÅLANDE JUL

1. Jul, jul, strålande jul,
Glans över vita skogar,
Himmelens kronor med gnistrande ljus,
Glimmande bågar i alla Guds hus,
Psalm, som är sjungen från tid till tid,
Eviga längtan till ljus och frid!
Jul, jul, strålande jul,
Glans över vita skogar!
2. Kom, kom, signade jul!
Sänk dina vita vingar
över stridernas blod och larm,
över all suckan ur människobarm,
över de släkten, som gå till ro,
över de ungas dagande bo!
Kom, kom, signade jul!
Sänk dina vita vingar!

WEIHNACHT, STRAHLENDE ZEIT

1. Weihnacht, Weihnacht, strahlende Zeit,
glitzernde weiße Wälder,
himmlisches Leuchten mit funkelndem Glanz,
Kirchen mit schimmerndem Lichterkranz,
Psalmen gesungen seit alter Zeit,
ewiges Sehnen nach Frieden und Freud.
Weihnacht, Weihnacht, strahlende Zeit,
glitzernde weiße Wälder!
2. Komm, komm, gesegnete Zeit!
Senk deine weißen Schwingen
über Kriege und Blut und Streit,
über der Menschen Seufzen und Leid,
über der Alten beginnende Nacht,
über die Jungen leg deine Wacht!
Komm, komm, gesegnete Zeit,
senk deine weißen Schwingen!



FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL

REFRAIN

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.
Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall.

1. Darum stimmt alle ein in den Jubelton;
denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.

REFRAIN

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall ...

2. Licht auf dunklem Lebensweg, unser Licht bist du,
denn du führst, die dir vertrau'n, ein zur sel'gen Ruh.

REFRAIN

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall ...

3. Was wir andern je getan, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss: Christkind kam für mich.

REFRAIN

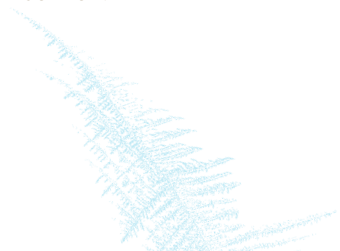
Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall ...



HÄRLIG ÄR JORDEN

1. Härlig är jorden,
härlig är Guds himmel.
Skön är själarnas pilgrimsgång.
Genom de fagra riken på jorden
gå vi till paradiset med sång.
2. Tidevarv komma. Tidevarv försvinna.
Slakten följa släktens gång.
Aldrig förstummas tonen från himlen
i själens glada pilgrimssång.
3. Änglar dem sjöngo först för markens herdar.
Skönt från själ till själ det ljud:
Människa, gläd dig! Frälsaren är kommen,
frid över jorden Herren bjöd.

HERRLICH IST DIE ERDE

1. Herrlich ist die Erde, herrlich ist Gottes Himmel.
Schön ist die Pilgerreise der Seelen.
Durch die schönen Königreiche der Erde,
lass uns mit Gesang ins Paradies gehen!
 2. Epochen kommen, Epochen gehen!
Die Familie folgt dem Lauf der Familie.
Nie ist der Ton vom Himmel gedämpft,
im freudigen Wallfahrtslied der Seele.
 3. Engel sangen es zuerst den Hirten der Erde,
schön von Seele zu Seele erklang es:
Freut euch, der Retter ist gekommen!
Friede auf Erden, befahl der Herr!
- 

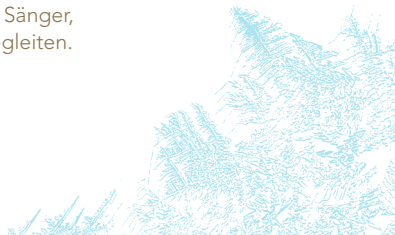
DING DONG MERRILY ON HIGH

1. Ding dong! Merrily on high
in heav'n the bells are ringing.
Ding dong! Verily the sky
is riv'n with angel singing.
Gloria, Hosanna in excelsis!
Gloria, Hosanna in excelsis!
2. E'en so here below, below,
let steeple bells be swungen.
And „Io, io, io!“
By priest and people sungen.
Gloria, Hosanna in excelsis!
Gloria, Hosanna in excelsis!
3. Pray ye, dutifully prime
your matin chime, ye ringers;
may ye beautifully rime
your evetime song, ye singers.
Gloria, Hosanna in excelsis!
Gloria, Hosanna in excelsis!



DING, DONG! FRÖHLICH IN DER HÖHE

1. Ding dong! Fröhlich in der Höhe,
im Himmel Glocken klingen.
Ding dong! Fürwahr ist der Himmel
erfüllt von der Engel Singen.
Hosianna in der Höhe!
Hosianna in der Höhe!
2. Sogar hier unten, da unten,
lässt man Kirchturmglöckchen schwingen
und "Io, io, io"
vom Priester und Volk singen.
Hosianna in der Höhe!
Hosianna in der Höhe!
3. Wir bitten euch, Glockenläuter,
eure Glocken morgens brav zu läuten.
Lasst eure Liedverse, ihr Sänger,
am Abend vom Reim begleiten.
Hosianna in der Höhe!
Hosianna in der Höhe!



CAROL OF THE BELLS

Hark! how the bells; Sweet silver bells.
All seem to say „Throw cares away“.
Christmas is here, bringing good cheer
to young and old, meek and the bold.
Ding-dong, ding-dong, that is their song
with joyful ring all caroling.
One seems to hear words of good cheer,
from everywhere filling the air.
O, how they pound, raising the sound,
O'er hill and dale, telling their tale.
Gaily they ring while people sing
songs of good cheer Christmas is here!
Merry, merry, merry Christmas!
Merry, merry, merry Christmas!
On, on they send, on without end.
Their joyful tone, to ev'ry home ...

WEIHNACHTSLIED DER GLOCKEN

Horch! Die Glocken: Süße silberne Glocken.
Alle scheinen zu sagen: „Wirf die Sorgen weg!“!
Weihnacht ist da und bringt den Jungen und Alten,
den Sanftmütigen und Mutigen gute Laune.
Ding-dong, ding-dong, das ist das Lied
mit dem fröhlichen Klang, welches alle singen.
Man scheint Worte frohen Mutes zu hören,
von überall die Luft erfüllend.
O, wie sie läuten, den Ton erhebend
über Berg und Tal. Erzählen ihre Geschichte.
Fröhlich läuten sie, während die Leute das Lied der guten Laune singen.
Weihnacht ist da! Fröhliche, fröhliche, fröhliche Weihnacht!
Frohe, frohe, frohe Weihnacht!
Sie senden weiter ohne Ende ihren freudigen Ton in jedes Haus.
Ding-dong, ding-dong!

NEIGT SICH'S JAHR ADVENTLICH

1. Neigt sich's Jahr adventlich,
sucht die Welt das Licht,
neigt sich's Jahr adventlich,
sei voll Zuversicht:
Frohe Weihnacht, heut und immerdar,
frohe Weihnacht, die Zeit ist wunderbar.
2. Tannengrün auf Zweigen,
Hoffnung soll nun sein,
Tannengrün auf Zweigen,
sing im Lichterschein:
Frohe Weihnacht, heut und immerdar,
frohe Weihnacht, die Zeit ist wunderbar.
3. Liederklang und Stille,
vieles darin spricht,
Liederklang und Stille
führen uns zum Licht:
Frohe Weihnacht, heut und immerdar,
frohe Weihnacht, die Zeit ist wunderbar.

STILLE NACHT, HEILIGE NACHT

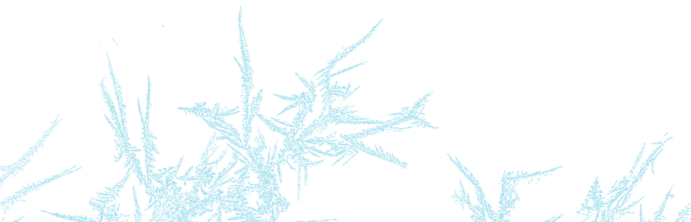
1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut durch fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da.
3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

ES IST EIN ROS' ENTSPRUNGEN

1. Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.
3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

O DU FRÖHLICHE

1. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren.
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit!



Wir bedanken uns bei allen Spender*innen, die mit ihrer Spende diese Veröffentlichung möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Evangelische Bank für die wiederholte Unterstützung.

Hier finden Sie mehr
zu Thonkunst



www.thonkunst.de



IMPRESSUM

BILDER: © BBW-Leipzig-Gruppe; © Pixabay/hansbenn/tree-1749239, ice-cream-3611598, ice-crystals-3930120; © Adobe Stock/93620621, 269536633, 275334780 | GESTALTUNG: Arbeitsbereich Mediengestaltung der Diakonie am Thonberg | RECORDING & MASTERING: Helmar Leipold

O DU STILLE ZEIT

- 1 **Leise rieselt der Schnee**
Musik: E. Ebel (1839–1905); Satz: C. Gerlitz (*1966)
- 2 **Maria durch ein' Dornwald ging**
Musik: Andernacher Gesangsbuch, Köln, 1608;
Satz: P. Hammerstein (*1956)
- 3 **Als ich bei meinen Schafen wacht**
Melodie: Geistl. Chorgesänge; Satz: J. Essl (*1961)
- 4 **Entre le bœuf et l'âne gris**
Melodie: Weihnachtslied, Bretagne, vor 1876;
Satz: F.-A. Gevaert (1828–1908)
- 5 **Joseph, lieber Joseph mein**
Melodie: Weihnachtslied, 14. Jh.;
Satz: E. Bodenschatz (1576–1636)
- 6 **Ich steh an deiner Krippen hier**
Melodie und Satz: J. S. Bach (1685–1750)
- 7 **O Jesulein zart**
Melodie: Gesangbuch P. v. Brachel, Köln, 1623; Satz:
J. S. Bach (1685–1750); Arr.: R. Fuchs (1847–1927)
- 8 **God Rest You Merry, Gentlemen**
Melodie: Engl. Weihnachtslied; Satz: J. Høybye (*1939)
- 9 **In the Bleak Midwinter**
Melodie und Satz: G. Holst (1874–1934)
- 10 **Uns ist ein Kindlein heut geboren**
Melodie und Satz: J. S. Bach (1685–1750) aus
"Vierstimmige Choralgesänge"
- 11 **Coventry Carol**
Melodie und Satz: F. Melville, 1591
- 12 **Psallite, unigenito**
Melodie und Satz: M. Praetorius (1571–1621)
- 13 **O du stille Zeit**
Musik: C. Bresgen (1913–1988);
Satz: G. Wolters (1910–1989)
- 14 **Jul, jul, strälände jul**
Melodie und Satz: G. Nordqvist (1886–1949)
- 15 **Fröhliche Weihnacht überall**
Melodie: England; Satz: V. Hübner (*1968)
- 16 **Härlig är jorden**
Melodie: „Schlesische Volkslieder“, 1842;
Satz: Schwedisches Choralbuch, 1939
- 17 **Ding Dong Merrily on High**
Melodie: Frankreich, 16. Jh.;
Satz: E. L. Stauff (*1958)
- 18 **Carol of the Bells**
Melodie und Satz: M. Leontowytsh (1877–1921)
- 19 **Neigt sich's Jahr adventlich**
Melodie und Satz: L. Maierhofer (*1956)
- 20 **Stille Nacht, heilige Nacht**
Melodie: F. X. Gruber (1787–1863);
Satz: W. Buchenberg (*1962)
- 21 **Es ist ein Ros' entsprungen**
Melodie und Satz: M. Praetorius (1571–1621)
- 22 **O du Fröhliche**
Melodie: „O sanctissima“, Sizilien;
Satz: C. Lahme (*1968)